



### Sonderschließung der Französischen Bibliothek

**Mittwoch, 18.03.2026**

Bitte beachten Sie: Die **Französische Bibliothek** bleibt an diesem Tag geschlossen.

Das **Deutsch-Französische Kulturzentrum** ist weiterhin geöffnet, und die geplante Veranstaltung am Abend findet wie angekündigt statt.

Wir freuen uns, Sie um 19:30 Uhr in der Zentralbibliothek zur Begegnung mit Nadia Pantel begrüßen zu dürfen.

### Unsere aktuelle Adresse:

Schwanhildenstraße 25 (Stoppenberg)  
Tram 107 (Hst. Ernestinenstr.)  
Bus 160 / 161 (Hst. Schultenkamp)

### Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Di. u. Do.: 14:00 – 18:30 Uhr  
Mi.: 10:00 – 17:00 Uhr  
Mo. u. Fr.: geschlossen

### Ferienschließungen 2026

Das Deutsch-Französische Kulturzentrum und die Französische Bibliothek bleiben an folgenden Terminen geschlossen:

**30.03. – 02.04.2026**

**19.05. – 21.05.2026**

**10.08. – 28.08.2026**

**20.10. – 29.10.2026**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Überblick

**D | Literatur | Mi. 18. März | 19h30 |**

**Zentralbibliothek Essen**

*Das Camembert-Diagramm. Ein etwas anderes Frankreich-Porträt – Begegnung mit der Spiegel-Reporterin und Autorin Nadia Pantel*

**Film, OmU | Avant-première | Mi. 25. März | 20h15 |**

**Astra Theater**

*Les Misérables - Die Geschichte von Jean Valjean*  
von Éric Besnard

**F/D | Literatur | Do. 23. April | 10h30 |**

**Zentralbibliothek Essen**

Comiczeichner Bruno Duhamel zu Gast in Essen (Francomics-Wettbewerb-Gewinner)  
Autorenlesung für **Schulklassen** im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Welttag des Buches

**F/D | Literatur | Mo. 27. April | 19h30 |**

**Zentralbibliothek Essen**

Begegnung mit dem Gewinner des Prix PREMIERE Gaspard Koenig  
*Humus* - ein Roman über Regenwürmer und die Zukunft unseres Planeten

**... ET BIEN D'AUTRES EVENEMENTS A DECOUVRIR  
DANS LES PAGES SUIVANTES...**

Mit der Unterstützung von:



**D | Literatur, débat d'idées | Mi. 18. März | 19h30 | Zentralbibliothek Essen**

*Das Camembert-Diagramm. Ein etwas anderes Frankreich-Porträt* – Begegnung mit der Spiegel-Reporterin und Autorin Nadia Pantel

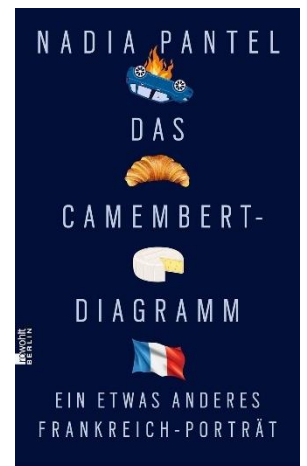
Am 18. März 2026 haben wir die einzigartige Gelegenheit die deutsch-französische Journalistin und Autorin Nadia Pantel im Rahmen unserer Reihe „*Le meilleur de l'Europe*“ in der Zentralbibliothek Essen zu treffen. Gemeinsam mit ihr werden wir uns auf die spannende Suche nach dem „Besten“ begeben, während wir ein vergleichendes Porträt Frankreichs erstellen und uns dabei auf ihr Buch *Camembert-Diagramm* (2025 im Rowohlt Verlag erschienen) sowie ihre Erfahrungen als Auslandskorrespondentin stützen. Nach der Veranstaltung findet eine Signierstunde statt.



**Nadia Pantel**, geboren 1982, studierte in Freiburg im Breisgau, Berlin und Krakau Geschichte und Germanistik. Von 2018 bis 2022 war sie für die *Süddeutsche Zeitung* Korrespondentin in Frankreich, lebte in Paris und bereiste das ganze Land. In dieser Zeit schrieb sie ihre erfolgreiche Kolumne „La Boum“ über ihren Pariser Alltag. Seit 2022 ist sie Reporterin für den *Spiegel*, schreibt weiterhin über Frankreich, zusätzlich aber auch über Mittel- und Osteuropa. Für ihre journalistische Arbeit wurde sie unter anderem mit dem Deutschen Reporterpreis (2021), dem Deutsch-Französischen Journalistenpreis und dem Herbert-Riehl-Heyse-Preis (2023) ausgezeichnet.

***Das Camembert-Diagramm. Ein etwas anderes Frankreich-Porträt***

Kaum ein anderes Land zieht uns so sehr an wie Frankreich – aber wie genau kennen wir unseren wichtigsten Nachbarn eigentlich? Nadia Pantel wirft einen ganz neuen Blick auf Leben, Kultur und Gesellschaft des Landes – und zwar anhand des populärsten französischen Exportguts, des Essens. Sie führt uns in vertraute und unbekanntere Gegenden und zeigt mit wunderbarem Charme und Witz, wie eng in Frankreich Essen mit Politik, Gesellschaft und Geschichte verbunden ist. Pantel nimmt uns mit in eine Bretterbude in der Bretagne, wo ein Dutzend Austern für Luxus stehen, den sich jeder leisten kann; sie denkt beim Pain au chocolat über Mutterschaft und Kindererziehung nach, bei einem Bœuf Mafé im Sternerestaurant über Kolonialismus, bei den Sammlern von Camembert-Etiketten in der Normandie über die gesellschaftlichen Niedergangsdagnosen oder am Würstchengrill der Gelbwesten über die anhaltenden Unruhen im Land und erörtert mit dem „Steak-frites-Nationalismus“ die heiklen Auswüchse der politischen Kulinarik. Ein originelles, sinnenfrohes Porträt – und zugleich eine genussvolle Einladung, Frankreich mit anderen Augen zu entdecken. (Quelle: [Rowohlt Verlag](https://www.rowohlt.de/))



Veranstaltung auf Deutsch

Ort: Zentralbibliothek Essen, Hollestraße 3 (Gildehof), 45127 Essen

Eintritt: 12 € | 6 €

Kostenlos für Studierende und Mitglieder des DFKZ-Förderkreises

Reservierung empfohlen unter [dfkz@stadtbibliothek.essen.de](mailto:dfkz@stadtbibliothek.essen.de)

Veranstalter: Deutsch-Französisches Kulturzentrum Essen e.V. in Kooperation mit der Stadtbibliothek Essen

Bilder (v. o. n. u.): Nadia Pantel © Anne Backhaus, *Camembert-Diagramm* © Rowohlt Verlag

**Film, OmU | Avant-première | Mi. 25. März | 20h15 | Astra Theater**

*Les Misérables - Die Geschichte von Jean Valjean*  
von **Éric Besnard**

Éric Besnard (*Birnenkuchen und Lavendel*) wagt sich mit *Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean* an Victor Hugos Monumentalwerk und adaptiert die ersten 150 Seiten des Romans. Wir schreiben das Jahr 1815: Nach neunzehn Jahren harter Arbeit, Gewalt und Leid für den Diebstahl eines Brotes wird Jean Valjean aus dem Gefängnis entlassen. Erfüllt von Wut und einem tiefen Gefühl der Ungerechtigkeit, ist er zu einem gefährlichen Mann geworden, der niemandem traut. Er irrt verzweifelt durch den Süden Frankreichs und sucht Unterschlupf in einem kleinen Dorf, wird aber immer wieder abgewiesen. Unwissentlich findet Jean Valjean Zuflucht und Gastfreundschaft im Haus von Bischof Bienvenu, der mit seiner Schwester und seiner Magd ein einfaches Leben führt. Jean Valjean ist überrascht vom herzlichen Empfang des Bischofs und seine inneren Dämonen beginnen nach und nach zu schwinden. Doch die Rachegefühle und die



Vorurteile der Dorfbewohner lassen ihn nicht los. Wird er sich dennoch zu einem anderen Menschen wandeln können? Jean Valjean steht am Scheideweg seines Lebens. (Quelle: Happy Entertainment)

Le réalisateur Éric Besnard (*Délicieux, Louise Violet*) propose une relecture intime et ramassée de la genèse du héros mythique des *Misérables* de Victor Hugo. Il s'intéresse avec sensibilité à l'homme brisé et sa possible renaissance. L'histoire débute en 1815 : après sa remise en liberté, Jean Valjean (Grégory Gadebois) erre parmi les reflets cruels de la société, jusqu'à croiser l'évêque Bienvenu (Bernard Campan) dont la compassion va bouleverser son existence. Confronté à ses décisions antérieures et à l'injustice d'un monde impitoyable, Valjean est invité à choisir entre l'amertume et la rédemption. (Source : grignoux.be)

Ort: Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen  
Frankreich, 2025, 99 Min, FSK 12  
Eintritt: 9 € | erm. 8 € (auch für die Mitglieder unseres Förderkreises)

[Zum Trailer](#)

Reservierung möglich unter Tel. 0201 27 55 55 oder per Mail an [info@essener-filmkunsttheater.de](mailto:info@essener-filmkunsttheater.de)

In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern

Bild: Filmplakat © Happy Entertainment

A·S·T·R·A theater

April

**Film, OmU | Avant-première | Mi. 15. April | 20h00 | Astra Theater**

*Love Me Tender*

von Anna Cazenave Cambet

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Constance Debré zeigt der zweite Spielfilm von Regisseurin Anna Cazenave Cambet den Kampf einer Frau zwischen dem Wunsch nach Freiheit und den Erwartungen an sie als Mutter und Ehefrau. **Die Romanvorlage zum Film kann in der Französischen Bibliothek innerhalb der Öffnungszeiten ausgeliehen werden.**

Spätsommer, irgendwo in Paris. Die frühere Anwältin Clémence schreibt an ihrem Romandebüt und geht in ihrem neuentdeckten Begehren gegenüber Frauen auf. Mit ihrem Noch-Ehemann Laurent teilt sie sich freundschaftlich das Sorgerecht für ihren achtjährigen Sohn Paul. Doch als Laurent von ihren Liebschaften erfährt, fällt alles zusammen. Er lässt Clémence nicht mehr zu ihrem Sohn und fordert das alleinige Sorgerecht. Sein Vorwurf: Clémences Lebensstil gefährde Paul. Es folgt ein Gerichtsstreit, in dem Clémence nicht nur um ihren Sohn kämpft, sondern auch ihre sexuelle und intellektuelle Selbstbestimmung einfordert. (Quelle: Salzgeber Filmverleih)



Une fin d'été, Clémence annonce à son ex-mari qu'elle a des histoires d'amour avec des femmes. Sa vie bascule lorsqu'il lui retire la garde de son fils. Clémence va devoir lutter pour rester mère, femme, libre. (Source : AlloCiné)

Ort: Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen  
Frankreich, 2025, 133 Min, FSK 16  
Eintritt: 9,50 € | erm. 8,50 € (auch für die Mitglieder unseres Förderkreises)

[Zum Trailer](#)

Reservierung möglich unter Tel. 0201 27 55 55 oder per Mail an [info@essener-filmkunsttheater.de](mailto:info@essener-filmkunsttheater.de)

In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern

Bild: Filmplakat © Salzgeber

A·S·T·R·A theater

**F/D | Literatur | Do. 23. April | 10h30 | Zentralbibliothek Essen**

Comiczeichner Bruno Duhamel zu Gast in Essen (Francomics-Wettbewerb-Gewinner)  
Autorenlesung für **Schulklassen** im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum Welttag des Buches



Am 23. April haben die Schüler\*innen aus Essen und Umgebung eine einmalige Gelegenheit Bruno Duhamel im Rahmen des Welttages des Buches in der Zentralbibliothek Essen zu treffen!

Der berühmte französische Comiczeichner ermöglicht ihnen einen unvergleichlichen Einblick in die Comic-Welt, indem er seine Arbeit vorstellt und ihre Fragen beantwortet.

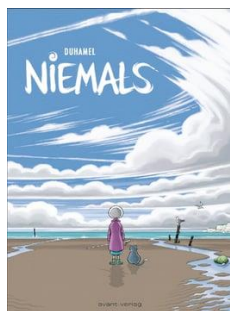
Dabei zählen die Normandie-Küste im Spiegel von Geographie und Geschichte, die USA zwischen Klischees und Realität sowie Fake-News und soziale Medien zu den zentralen Themen in seinen Werken.



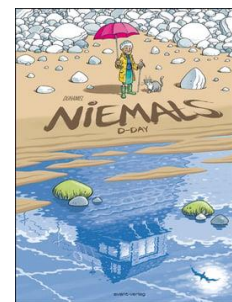
Wir laden alle Schüler\*innen ab der 9. Klasse und alle Lehrkräfte herzlich ein, an der Veranstaltung teilzunehmen!

scolaires

**Bruno Duhamel** wurde 1975 in Mont-Saint-Aignan in der Normandie geboren. Er studierte Bildende Kunst mit dem Schwerpunkt Comic. Nach Erfahrungen in einem französischen Videospielunternehmen schlug ihm Brrémaud, der Autor der Serien *Kochka*, *Butch Cassidy* und *Harlem*, eine Zusammenarbeit vor. Nach seinen Szenarien veröffentlichte Duhamel mehrere Bände. Mit *Le retour* legte er 2017 seinen ersten selbst geschriebenen Comic vor. Mit Kris (Autor) setzte Duhamel als Zeichner die Science-Fiction-Comicserie *Die Zeitbrigade* (All-Verlag) um. Seitdem hat er mehrere erfolgreiche Alben veröffentlicht:

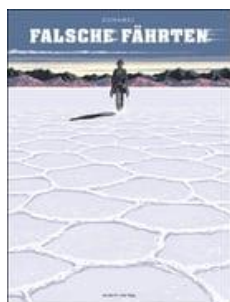


Mit seinem viel beachteten Werk *Jamais*, das 2021 in der deutschen Veröffentlichung *Niemals* im avant-verlag erschienen ist, gewann Duhamel den **Francomics-Wettbewerb**. In diesem Album schweben Duhamels Kultfigur Madeleine und ihr Haus in Troumesnil an der Normandie-Küste in Gefahr, da etliche andere Küstenhäuser in den letzten Jahren durch die voranschreitende Erosion bereits in die Tiefe gerissen wurden.



In *Niemals D-Day* ist Madeleine zurück und ihr Haus steht immer noch am Rande des Abgrunds. Seit sie sich in *Niemals* gegen den Bürgermeister zur Wehr gesetzt hat, ist Madeleine zu einer Ikone des Widerstands geworden. Jetzt pilgern zahlreiche Touristen nach Troumesnil, um die alte Dame und ihr Haus zu sehen. Leider ohne auf die Sicherheitsvorschriften zu achten. Als ein Teil der Sandsteinklippe wegbricht, verschärft sich die Situation dramatisch...

In *Falsche Fährten* verliert Frank, ein Darsteller aus einer Westernshow, seine langjährige Rolle als Marshall. Zum Abschied



wird ihm eine Reise in den Westen geschenkt, zu den realen Schauplätzen, die er bislang nur in der Fantasie seiner Theateraufführungen besucht hat. Der alternde Schauspieler bewegt sich auf seiner Reise in einem seltsamen Hin und Her zwischen Realität und Einbildung und versucht diese zwei Amerikas zu verbinden. Zwei Visionen, die von Fake News und Legenden durchdrungen sind – eine Welt voller falscher Fährten!



Mit *#Erstkontakt* erzählt Duhamel die Geschichte von Doug, einem ehemaligen Fotografen mit großen Selbstzweifeln, der zurückgezogen von der Öffentlichkeit in den schottischen Highlands lebt. Doch dann fotografiert er durch Zufall ein seltsames Wesen am See vor seiner Haustür und teilt den Schnappschuss im sozialen Netzwerk „Twister“. Mit dieser harmlosen Geste löst er eine Lawine an Ereignissen aus, deren Folgen niemand ahnen konnte: die Hysterie der sozialen Medien verwandelt die abgeschiedene Idylle in ein Tollhaus.

Le 23 avril, les élèves d'Essen et de la région auront la chance de pouvoir rencontrer à la Bibliothèque centrale d'Essen le célèbre dessinateur et auteur de bandes dessinées français Bruno Duhamel.

Lauréat du prix Francomics avec *Jamais* en 2020, c'est avec un humour grinçant que Bruno Duhamel aborde dans cet album la question environnementale sur la côte de sa Normandie natale sous un angle géographique et historique. Dans *#Nouveaucontact\_* et *Fausse pistes*, c'est respectivement en Écosse et aux États-Unis qu'il nous emmène pour aborder le sujet des réseaux sociaux et des fake news.

Bruno Duhamel est aussi connu pour son association avec Brrémaud sur les séries *Kochka*, *Harlem* et *Butch Cassidy*, ainsi que pour sa collaboration avec Kris sur *Les Brigades du temps*. Son premier album en solo *Je suis pas petite !!!* remonte à 2007. Il a aussi dessiné *Le Père Goriot*.

#### Alle auf Deutsch und Französisch erschienenen Alben von Bruno Duhamel

*Niemals*, 2021, avant-verlag / *Jamais*, 2019, Grand Angle

*Niemals – D-Day*, 2023, avant-verlag / *Jamais – Le jour J*, 2022, Grand Angle

*Falsche Fährten*, 2022, avant-verlag / *Fausse pistes*, 2021, Grand Angle

*#Erstkontakt\_*, 2024, avant-verlag / *#Nouveaucontact\_*, 2019, Grand Angle

*Die Zeitbrigaden*, 2014, All-Verlag / *Les brigades du temps*, 2012, Dupuis (Mit Kris als Autor)

Sie möchten Bruno Duhamel mit Ihren Schüler\*innen treffen? Der Eintritt ist frei! Bitte reservieren Sie frühzeitig Ihre Plätze und geben Sie dabei die Anzahl der Teilnehmenden sowie eine Handynummer an, unter der wir Sie am Veranstaltungstag erreichen können.

Zur Vorbereitung steht pädagogisches Material zum Album *Niemals* auf [francomics.de](https://www.francomics.de) zur Verfügung.

Veranstaltung auf Deutsch und Französisch

Ort: Zentralbibliothek Essen, Hollestraße 3 (Gildehof), 45127 Essen

Eintritt frei

Reservierung **erforderlich** unter [dfkz@stadtbibliothek.essen.de](mailto:dfkz@stadtbibliothek.essen.de) oder telefonisch unter 0201 88 42 325

Veranstalter: Deutsch-Französisches Kulturzentrum Essen e.V. in Kooperation mit der Stadtbibliothek Essen

Bilder: Bruno Duhamel © Privat, *Niemals* © avant-verlag, *Falsche Fährten* © avant-verlag, *Niemals D-Day* © avant-verlag, #Erstkontakt © avant-verlag

## **F I Familles I Samedi 25 avril I 10h30 – 12h00 I Centre Culturel I Essen-Stoppenberg** *Lectures & ateliers franco-allemands pour les enfants*

Lieu : Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Schwanhildenstraße 25

Réservation (obligatoire) par courriel à [dfkz@stadtbibliothek.essen.de](mailto:dfkz@stadtbibliothek.essen.de)

Participation gratuite

➔ **Prochaines dates : 9 mai I 13 juin I 4 juillet**

## **F/D I Literatur I Mo. 27. April I 19h30 I Zentralbibliothek Essen**

**Autorenbegegnung mit dem Gewinner des Prix PREMIERE Gaspard Koenig**  
***Humus* - ein Roman über Regenwürmer und die Zukunft unseres Planeten**



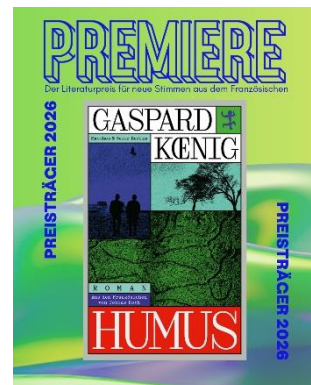
Was, wenn die Rettung unseres Planeten im Boden beginnt? In seinem Roman *Humus* verbindet Gaspard Koenig visionäre Umweltideen mit der Welt von Geld und Macht. Eine überraschende, kluge Geschichte über Regenwürmer, die Hoffnung für die Zukunft der Menschheit tragen.

Wir freuen uns sehr darauf, den Autor am 27. April persönlich in Essen empfangen zu dürfen und uns gemeinsam mit ihm auf die Suche nach Lösungen in einer durch Klassen, Bürokratien und Bequemlichkeiten erstarrten Welt zu begeben.

**Gaspard Koenig**, 1982 geboren, ist französischer Philosoph und Autor von Essays und Romanen. Sein Projekt, zu Pferd auf den Spuren Montaignes durch ganz Frankreich zu reiten, brachte ihn in die Politik. Sein Roman *Humus* war Finalist für den Prix Goncourt 2023 und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. mit dem Prix Interallié und dem Prix Jean Giono. Er hat kürzlich zusammen mit seinem Übersetzer den Prix PREMIERE 2026 gewonnen.

### ***Humus***

Kevin und Arthur, zwei junge Agrarstudenten, teilen die Sorge um die Zukunft des Planeten. Aus einer Vorlesung über Regenwürmer entsteht eine enge Freundschaft – und der gemeinsame Wunsch, Natur und Landwirtschaft neu zu denken. Während Kevin mit einem Wurmkompost-Start-up durchstartet, bei dem Regenwürmer Hausmüll schadstofffrei in Humus umwandeln sollen, kämpft Arthur in der Normandie um die Wiederbelebung ausgelaugter Böden. Die Realität stellt ihre Ideale auf die Probe. Mit Witz und klarem Blick erzählt Gaspard Koenig von Umweltengagement, Freundschaft und den Widersprüchen unserer Zeit.



Le 27 avril, nous aurons la chance d'échanger avec le philosophe, essayiste, romancier et homme politique français Gaspard Koenig à la Bibliothèque centrale d'Essen.

À l'occasion de cette rencontre, l'auteur évoquera son roman *Humus*, finaliste du Prix Goncourt ainsi que lauréat du Prix PREMIERE, du Prix Interallié et du Prix Jean-Giono. Dans ce livre, il aborde les questions que se pose la jeune génération quant à la meilleure façon d'agir pour sauver la planète face au défi climatique. Les deux personnages principaux empruntent deux voies différentes, à l'image du débat qui traverse notre société. Faut-il changer les choses de l'intérieur ? Faut-il au contraire se mettre en retrait ?

**Gaspard Koenig** possède un parcours atypique. Après avoir publié son premier roman à 22 ans, il fonde le groupe de réflexion « Génération libre ». En 2020, il entreprend un grand voyage à cheval de Bordeaux à Rome sur les traces du périple effectué par Montaigne en 1580 et partage cette expérience dans *Notre vagabonde liberté*. En 2021, il crée le mouvement politique « Simple » contre la complexité administrative. En 2022, il tente de se présenter à l'élection présidentielle. Aujourd'hui, il s'intéresse particulièrement à la question du réchauffement climatique.

### ***Humus***

Deux étudiants en agronomie, révoltés par la crise écologique, refusent de se résigner et rêvent de changer le monde. Kevin lance une start-up de vermicompostage au cœur du capitalisme vert, tandis qu'Arthur tente de régénérer les terres familiales ravagées par les pesticides. Mis à l'épreuve par la réalité, leurs idéaux vacillent.

Du bocage normand aux sphères du pouvoir, Gaspard Koenig explore avec lucidité et ironie les paradoxes de notre époque. Un roman ancré dans la terre et profondément humain.

Veranstaltung auf Deutsch und Französisch

Ort: Zentralbibliothek Essen, Hollestraße 3 (Gildehof), 45127 Essen

Eintritt: 12 € | 6 €

Kostenlos für Studierende und Mitglieder des DFKZ-Förderkreises

Reservierung empfohlen unter [dfkz@stadtbibliothek.essen.de](mailto:dfkz@stadtbibliothek.essen.de)

Veranstalter: Deutsch-Französisches Kulturzentrum Essen e.V. in Kooperation mit der Stadtbibliothek Essen

Bilder: Gaspard Koenig © Privat, Humus © Verlag Matthes & Seitz

Save the date

## F | Atelier d'écriture | Mercredi 08 mai | 14h00 - 16h00 | Unicampus Essen

*True Crime*

avec l'écrivain Maxime Gillio



Maxime Gillio a débuté sa vie professionnelle dans l'enseignement comme professeur de français avant de rendre son tablier au bout de douze années de sacerdoce. Désormais romancier et directeur de collection, il a longtemps privilégié le polar avant de passer à la saga historique, avec un détour par le roman feel good et quelques incartades du côté du scénario de BD. Il s'est aussi installé durablement dans la littérature jeunesse depuis maintenant quatre ans.

Maxime Gillio nous expliquera tout d'abord ce que recouvre le genre du true crime en littérature puis nous discuterons avec lui de faits divers, étranges et inexplicables, pour échafauder en groupe des scénarios menant aux crimes. Ce travail d'enquête et d'hypothèses terminé, nous nous essaierons à l'écriture en rédigeant un bref synopsis de l'affaire, à la manière d'un dossier de presse ou de présentation pour un éditeur.

Manifestation en français, niveau B2/C1 exigé

Lieu : Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, Universitätsstraße 2, 45141 Essen, R12 R04 B02 [[Lageplan](#)]

Participation : 20 €, tarif réduit : 15 €, gratuit pour les étudiant·e·s

Inscription obligatoire par courriel à [dfkz@stadtbibliothek.essen.de](mailto:dfkz@stadtbibliothek.essen.de)

Information : tél +49 201 88 42 325

En coopération avec l'Institut de langues romanes de l'Université Duisburg-Essen et avec le soutien de la ville d'Essen et de l'Institut français Deutschland.

Photo : Maxime Gillio © Dorinne Johnson

## Fête de la Musique | So. 21. Juni | Essen



Ausgehend von Paris findet mit der Fête de la Musique weltweit ein musikalisches Fest statt, mit dem am 21. Juni der Sommer begrüßt und gefeiert wird. Auch in Essen ist die Fête zu einem festen Bestandteil der Stadtkultur geworden; und bald ist es wieder soweit...

Sie möchten als Spielort oder als Musiker\*innen mitmachen? Kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail an [dfkz@stadtbibliothek.essen.de](mailto:dfkz@stadtbibliothek.essen.de) oder per Telefon unter 0201 88 42 325. Wir freuen uns auf Sie!